

Strategie 2020 – Akzente für die Zukunft

Stratégie 2020 – Accents pour l'avenir

Therese Frösch

Co-Präsidentin SKOS

Coprésidente CSIAS

Ausgangslage

- **Bisherige Strategie läuft 2016 aus**
- **Debatte der letzten Zeit vor allem Rund um die Revision der SKOS-Richtlinien**
 - Kritikwelle u.a. betreffend Unterstützungsleistungen
 - Richtlinienrevision ist einen wichtigen Schritt weiter
 - Verabschiedung durch SODK (1. und 2. Etappe)
- **Frage der weiteren Entwicklung der SKOS als Verband**
 - Inhaltliche Themen (z.B. Integration von Flüchtlingen, Weiterentwicklung Sozialhilfe etc.)
 - Unterstützung der Mitglieder
 - Strukturen und Organisation

Leitsätze

Existenz sichern

Als nationaler Fachverband für Sozialhilfe setzt sich die SKOS für die Sicherung der Existenz und die Bekämpfung von Armut in der Schweiz ein.

Integration fördern

Die SKOS engagiert sich aktiv für die gesellschaftliche und berufliche Integration von Armutsbetroffenen.

Sozialhilfe stärken

Im Netzwerk mit Bund, Kantonen, Gemeinden und privaten Organisationen stärkt die SKOS die Sozialhilfe und fördert die Koordination mit den vorgelagerten Systemen.

Mitglieder unterstützen

Mit zielgerichteten Dienstleistungen unterstützt die SKOS ihre Mitglieder in den Bereichen Fachberatung, Weiterbildung und wissenschaftliche Grundlagen.

Leitsätze

Transparenz herstellen

Die SKOS macht die Leistungen der Sozialhilfe sichtbar und trägt so zur Akzeptanz und zum positiven Image der Sozialhilfe in allen Sprachregionen bei.

Richtlinien gestalten

Die Richtlinien der SKOS definieren das soziale Existenzminimum und ermöglichen damit die schweizweit harmonisierte Praxis bei der Unterstützung von Bedürftigen.

Betroffene befähigen

Die SKOS legt die Basis für eine Sozialhilfe, welche Eigenständigkeit fördert und die Hilfe zur Selbsthilfe unterstützt.

Wissen vermitteln

Mit aktiver Kommunikation fördert die SKOS das Wissen und das Verständnis für die Rolle der Sozialhilfe in Praxis, Politik und Gesellschaft.

Weiteres Vorgehen

- Eine erste Fassung von Leitsätzen und strategischen Schwerpunkten wurde in Geschäftsleitung und Vorstand diskutiert.
- Ergebnisse der Diskussion fließen in die Überarbeitung ein.
- Im Sommer Vernehmlassung innerhalb des Vorstandes.
- Im Dezember 2016 Verabschiedung der Strategie durch Vorstand.
- Ab 2017 Umsetzung mit konkreten Massnahmen.